

RECHENSCHAFTS- BERICHT

2025





INHALTSVERZEICHNIS	2
1. VORWORT	3
2. TEAM	4
3. PRÄSIDIUM	5
4. STRUKTUROGRAMM	6
5. MITGLIEDER	7
6. POLITIK.....	9
7. FINANZEN	10
8. DIGITALISIERUNG	11
9. LEHRGANGSWESEN	17
10. DIENSTLEISTUNGEN	23
11. REHABILITATIONSSPORT	26
12. WISSENSCHAFT	27
13. KOMMUNIKATION	34
14. AUSBLICK.....	35

Alle Inhalte und Grafiken ©DVGS e. V./Veröffentlichung am 05.12.2025

Das Jahr 2025 zeichnet sich durch wichtige politische Erfolge für die Sport-/Bewegungstherapie aus:

1. Das Projekt im Innovationsfond / Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA) zur Sporttherapie bei Depression ImPuls (DVGS als Konsortialpartner) wurde durch den G-BA positiv bewertet und für die bundesweite Versorgung durch die Gesetzlichen Krankenversicherungen empfohlen. Mit den Projektbeteiligten wird der DVGS im kommenden Jahr entsprechende Versorgungsvereinbarungen vorbereiten.
2. Die DRV Bund hat für die interdisziplinäre Zusammenarbeit in stationären und ambulanten Einrichtungen einen bundesweit gültigen Praxisleitfaden herausgegeben (Stand Oktober 2025). Für die Strukturqualität des Personals im Kapitel A / Sporttherapie konnten die Qualifikationen Sport-/Bewegungstherapie DVGS für die Komplextherapie verankert werden.
3. Die DRV Bund hat deren Fachkonzept zur T-RENA aktualisiert mit Gültigkeit ab 01.01.2026. Auch für die Personalvorgaben zur T-RENA wurden die Sport-/Bewegungstherapeuten DVGS zur Zulassung zur T-RENA festgeschrieben. Neu in diesem Zusammenhang ist, dass die bisherigen Vorgaben mit „erstem Therapeuten Physiotherapeut sowie Sport-/Bewegungstherapeut/Sportwissenschaftler“ ersetzt wurden.
Es können ab 01.01.2026 auch zwei Sportwissenschaftler mit therapeutischer Zusatzqualifikation und MTT-Qualifikationsnachweis zur Zulassung gemeldet werden.

Die stärkere Berücksichtigung der Sport-/Bewegungstherapie bei der DRV Bund sowie innerhalb der GKV führt zu einem erhöhten Bedarf an Sport-/Bewegungstherapeuten in der Flächendeckung. Diesem Umstand kommt durch den Fachkräftemangel erhöhte Bedeutung zu. Dabei wirken sport-/bewegungstherapeutische Interventionen durch die Gruppenverfahren besonders gesundheitsökonomisch. Gleichzeitig sinken an staatlichen Hochschulen die reha- und therapiebezogenen Studienausrichtungen und die Zahl der Absolventen staatlicher Fachschulen ist rückläufig.

Durch den erhöhten flächendeckenden Bedarf für die Sport-/Bewegungstherapie bei gleichzeitigem Rückgang der in der Ausbildung qualifizierten Sport-/Bewegungstherapeuten ist im DVGS eine herausfordernde Situation für die Qualifikation entstanden.

Das verbandseigene qualifizierende Lehrgangsangebot DVGS kann die künftige Versorgungslücke an Sport-/Bewegungstherapeuten DVGS nicht aus eigenen Kräften decken. Daher hat der DVGS 2025 einen Kooperationsvertrag mit dem professionellen Bildungspartner Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement / DHfPG / BSA für das qualifizierende Lehrgangswesen geschlossen. Ab 01.01.2026 können bundesweite und ganzjährige Qualifikationen zur Sport-/Bewegungstherapie erfolgen.

Der DVGS hat sich zu dieser Maßnahme entschieden, um eine qualitativ hochwertige bewegungs- und sporttherapeutische Versorgung zu sichern. Dazu wird ein grundständig qualifizierender Bachelorstudiengang, eine Master-Weiterbildung, die berufsbegleitenden Nachqualifikation durch Weiterbildungsmodule sowie die Umschulung für internationale Absolventen angeboten. Nur dadurch können wir die notwendige optimierte Integration der Sport-/Bewegungstherapeuten in das System der Gesundheitsversorgung für die kommenden Jahre sichern.



Angelika Baldus - Hauptamtlicher Vorstand DVGS e. V.

2. TEAM IN DER GESCHÄFTSSTELLE



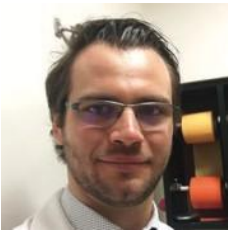
Angelika Baldus

Hauptamtlicher Vorstand
Tel.: 02233 65 01 9
angelika.baldus@dvgs.de



Sabine Berndt

Finanzwesen
Tel.: 02233 65 01 8
sabine.berndt@dvgs.de



Max Köppel

Wissenschaft
Tel.: 02233 65 01 7
maximilian.koepfel@outlook.de



Andrea Mertens

Prävention, BGF
Tel.: 02233 96 56 03
andrea.mertens@dvgs.de



Dr. Stefan Peters

Wissenschaft Tel.:
0162 360 2440
stefan.peters@dvgs.de



Sabine Rekovsky

Lehrgangswesen, ZPP
Tel.: 07944 94 39 420
sabine.rekovsky@dvgs.de



Andrea Scheer

Prävention, Online-Coaching,
Digitale Gesundheitskompetenz
Tel.: 0223 95 56 03
andrea.scheer@dvgs



Janik Scheer

Wissenschaft, Kommunikation
Tel.: 02233 65 01 8
janik.scheer@dvgs.de



Dr. Rene Streber

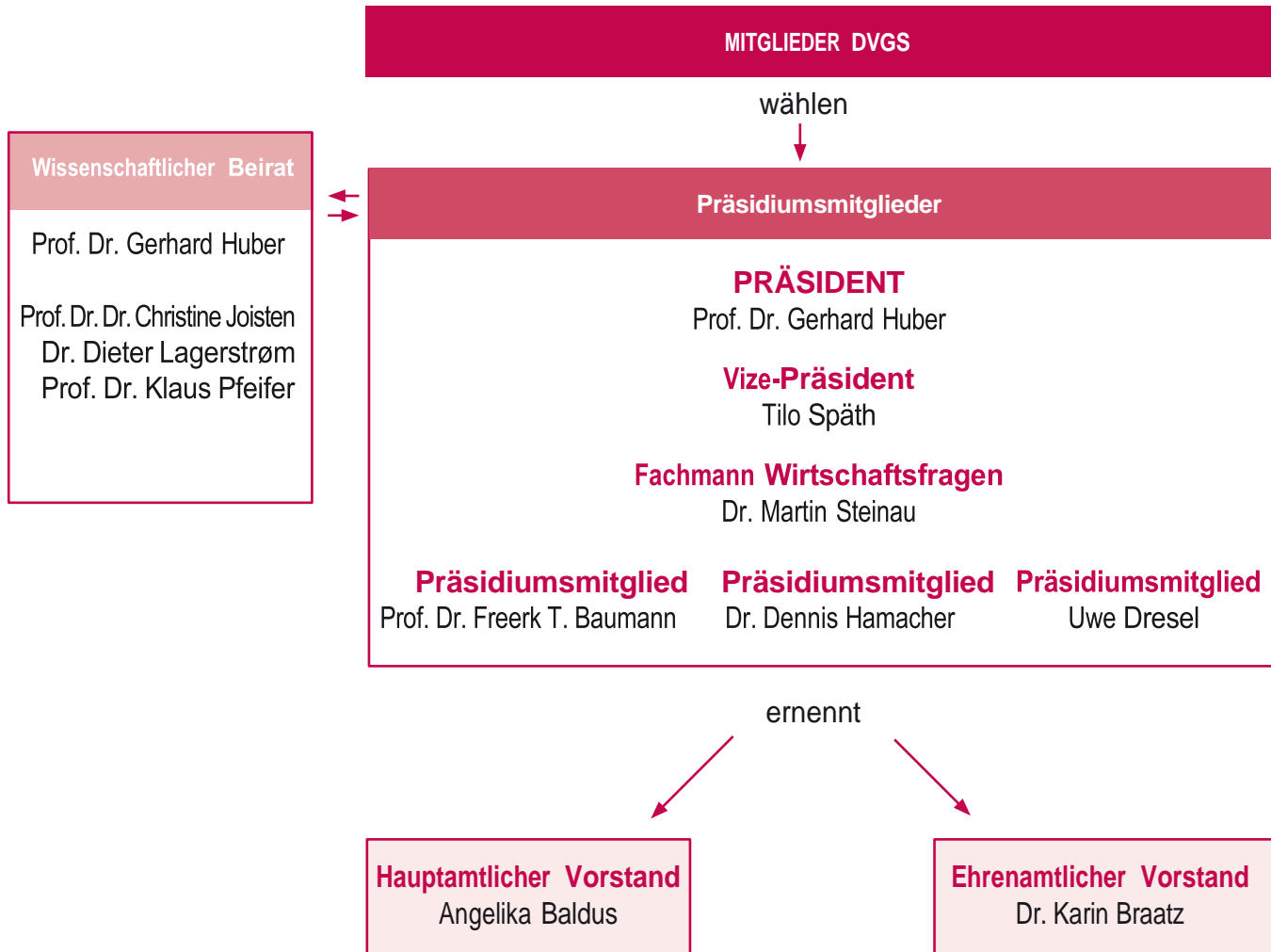
Ressortleiter Digitalisierung,
Online-Plattform
Tel.: 09131 85 28 176
rene.streber@dvgs.de



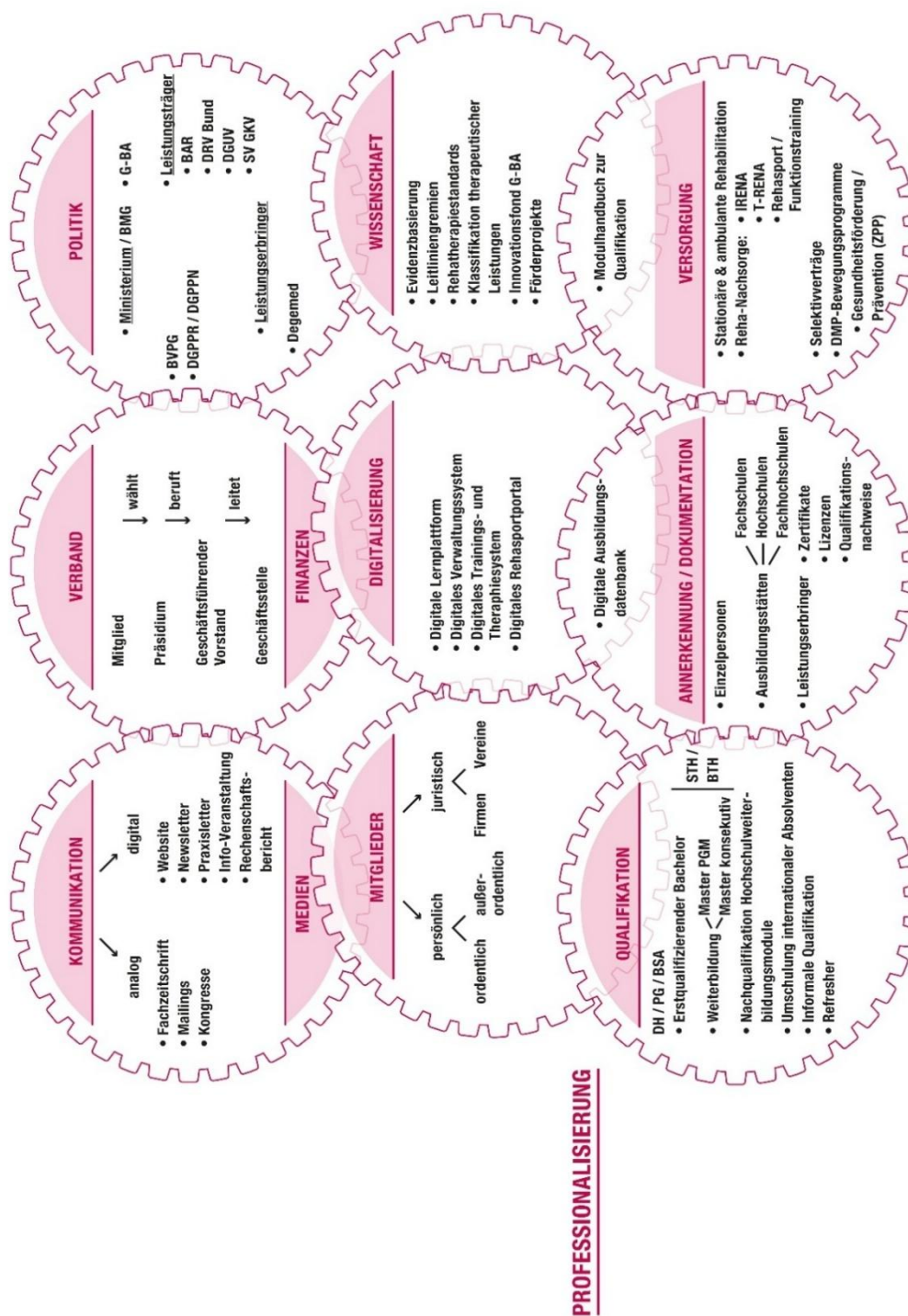
Martina Weitz

Mitgliederverwaltung,
Lizenzverwaltung
Tel.: 02233 96 56 04
martina.weitz@dvgs.de

PRÄSIDIUM DVGS e. V.



STRUKTUROGRAMM



PROFESSIONALISIERUNG

QUALITÄTSSICHERUNG

© DVGS / 03.11.2025

Anbei dargestellt ist die Entwicklung der Mitglieder des DVGS e. V. im Jahr 2025.

Im Jahr 2025 ist die Mitgliederentwicklung stabil bis leicht steigend. Der DVGS verzeichnet zwar weiterhin Kündigungen der Mitglieder aus der „Babyboomer-Zeit“; Mitglieder mit den Geburtsjahrgängen 1955 – 1960 treten in die Rente ein. Der negative Trend der vergangenen Jahre konnte jedoch gestoppt werden, da die Austritte durch die Neueintritte kompensiert werden konnten. Die vermehrten Neueintritte sind auf die zunehmende politische Anerkennung der Sport-/Bewegungstherapie DVGS zurückzuführen, sodass ein hoher Qualifikationsbedarf entsteht. Besonders auffällig ist der Zugang durch internationale Fachkräfte.

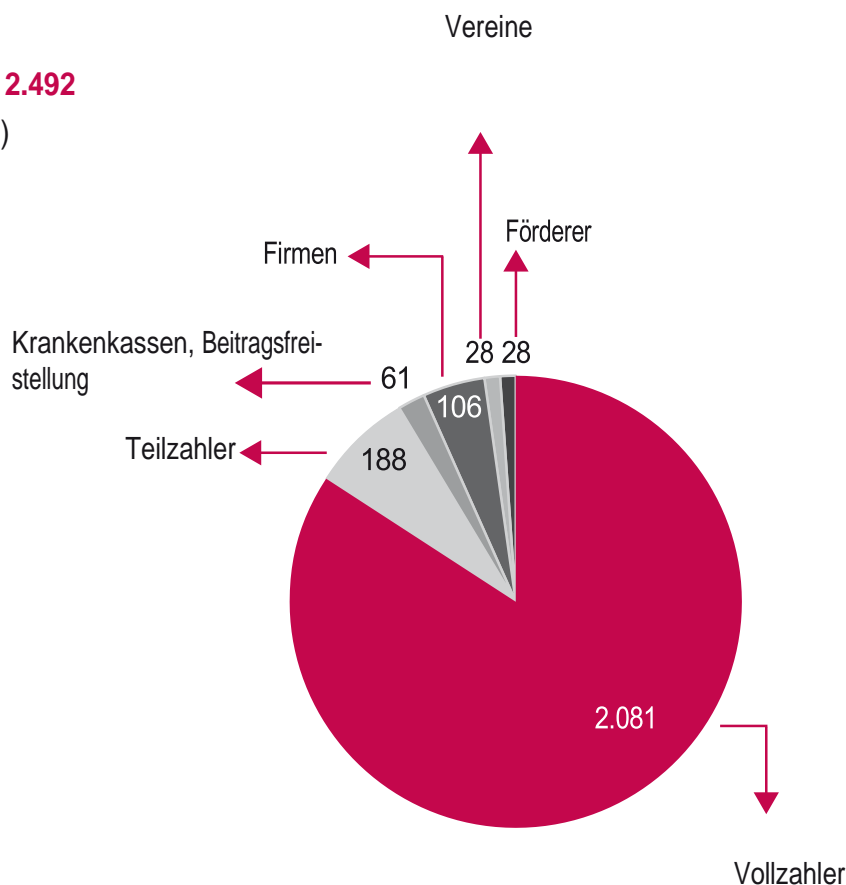
Für das Jahr 2025 setzen sich folgende Entwicklungen weiter fort:

- Erhöhung der Anzahl von Master-Absolventen
- Nichtakademische Mitglieder (Gymnastiklehrer) machen rd. 22 % der Mitgliedschaft aus.

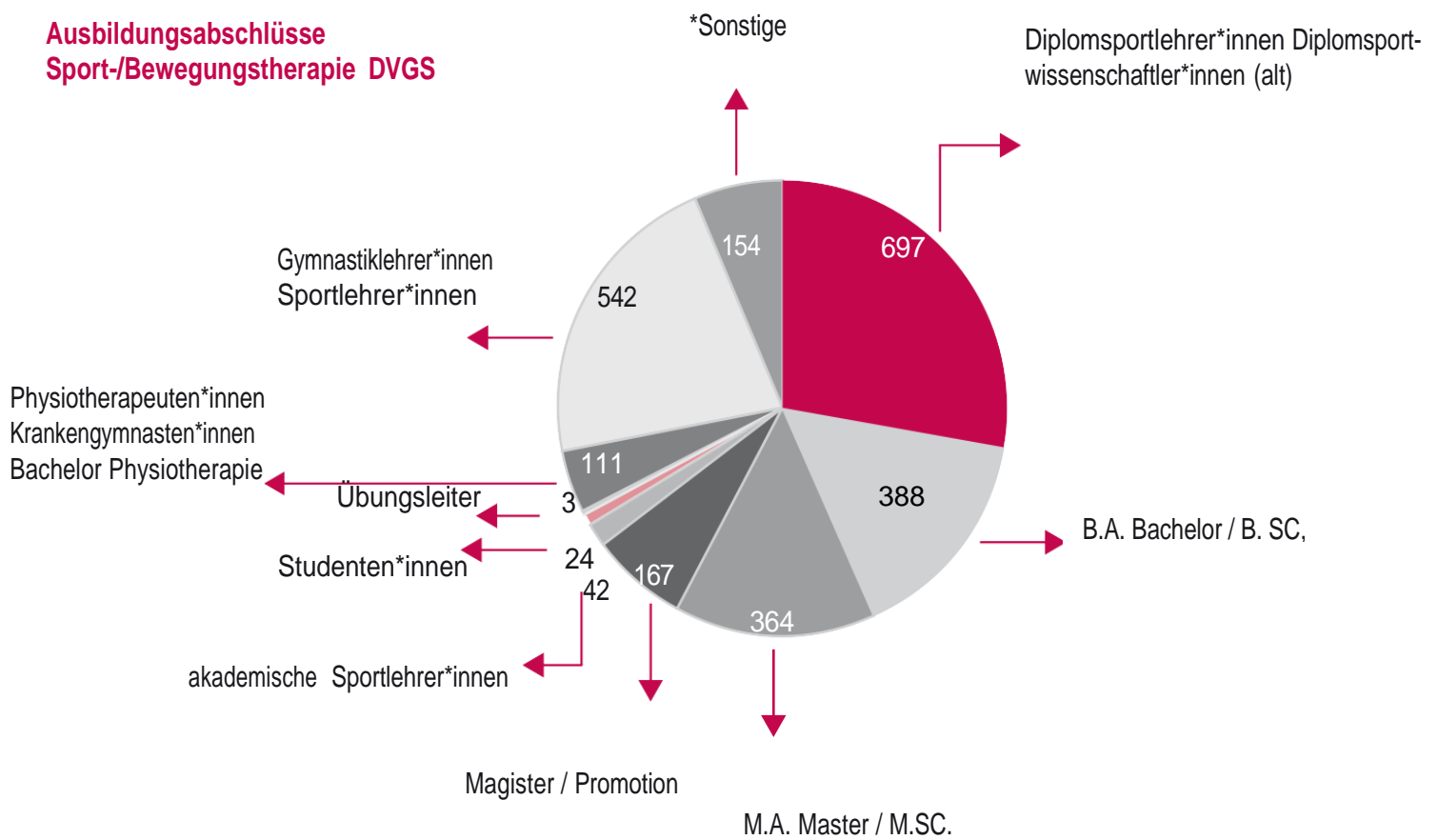
Nach Bologna werden in der Mitgliedschaft DVGS die Absolventen „alter“ Studiengänge (Diplom/Magister) ersetzt durch Bachelor-Absolventen sowie in der Folge durch Master-Absolventen.

Gesamtmitglieder 2.492

(Stand: 31.10.2025)



Ausbildungsabschlüsse Sport-/Bewegungstherapie DVGS



*Sonstige: Studioleiter*innen, Übungsleiter*innen, Fitnesstrainer*innen, Laien

Der DVGS vertritt die bewegungsbezogene Versorgung in politischen Gremien, bei Leistungserbringer-Verbänden sowie Leistungsträgern.

Der Verband ist aktuell vertreten im Bundesministerium für Gesundheit / BMG zum Thema Bewegung und Gesundheit. Der DVGS ist aktives Mitglied der Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung / BVPg. 2025 war der DVGS aktiv beteiligt an der diesjährigen Statuskonferenz der BVPg zur Bewegungsförderung mit Unterstützung des BMG.

Der DVGS ist anhörungsberechtigt und zur Stellungnahme berechtigt im Gemeinsamen Bundesausschuss –zu Ärztlichen Richtlinien DMP gem. §137 f. SGB V.

Im G-BA-Projekt ImPuls hat der DVGS als Konsortialpartner die Sporttherapie bei Depression unterstützt. Der Innovationsausschuss des G-BA hat die Sporttherapie im Herbst 2025 zur Leistungsübernahme an die Gesetzlichen Krankenkassen empfohlen. Nun müssen Versorgungsverträge gem. §§43 sowie 140a SGB V vorbereitet werden.

In der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation / BAR vertritt der DVGS die Professionalisierung und Qualitätssicherung in der ambulanten und stationären Rehabilitation sowie bei der Durchführung des Rehabilitationssports und seit 2024 auch im Funktionstraining.

Mit der DRV Bund wurden die Professionalisierung und Qualitätssicherung Sport- / Bewegungstherapie in der Rehabilitation und Reha-Nachsorge weiterentwickelt.

2025 hat die DRV Bund den neuen Praxisleitfaden für die Einrichtungen der DRV Bund verabschiedet. In diesem Leitfaden ist der DVGS für die Qualifikationsvoraussetzungen der Sport-/Bewegungstherapeuten explizit aufgeführt.

Zudem wurde die Klassifikation therapeutischer Leistungen aktualisiert sowie das Fachkonzept T-RENA, in dem die therapeutische Zusatzqualifikation Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie sowie MTT aufgeführt ist.

Wissenschaftlich und versorgungspolitisch ist der DVGS aktiv tätig im Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung, der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften sowie der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin.

JAHRESABSCHLUSS 2024

Auftrag

Gemäß Präsidiumsbeschluss erhielt die Steuerberatung durch den Hauptamtlichen Vorstand des DVGS e. V. den Auftrag, die Buchführung des Jahres 2024 in Bezug auf die Ordnungsmäßigkeit, die Einhaltung der steuerlichen Vorschriften und die Erfüllung der Gemeinnützigkeitsvoraussetzungen in ausgewählten Stichproben zu überprüfen.

Rechtliche Verhältnisse

Der gemeinnützige Verein wurde im Jahre 1983 gegründet.

Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Köln unter Nr. VR 700896 registriert.

Es werden ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG (öffentliche Gesundheitspflege) verfolgt.

Die Zweckbestimmung ist im Einzelnen in § 2 der Satzung aufgelistet.

Das Finanzamt Brühl hat zuletzt durch den Körperschaftssteuerbescheid vom 30.04.2024 für das Jahr 2022 die Gemeinnützigkeit bestätigt.

Der Verein übt seine Tätigkeit in gemieteten Räumen aus.

Der Vorstand des DVGS e. V. beauftragte die Steuerberatung zur Erstellung der Bilanz 2024.

Kurzbericht

Für das Jahr 2024 liegt laut Betriebswirtschaftlicher Auswertung zum 31.12.2024 ein unterdeckendes Betriebsergebnis vor. Die Buchführung und das Belegwesen entsprechen den Grundsätzen der Ordnungsmäßigkeit. Nach Vorfinanzierung und Amortisation der digitalen Lernplattformen (2018 – 2023) sind in den Jahren 2022 – 2024 Investitionen in ein digitales Verwaltungssystem sowie in ein digitales Trainingssystem und Mitgliederdienstleistungen zur Modernisierung des DVGS getätigt worden. In den Jahren 2024 und 2025 musste auch auf Vorgabe des vdek die Datenbank für die Anbieter des Rehabilitationssports technisch überarbeitet werden. Diese technischen Arbeiten haben den Haushalt 2024 sowie 2025 zusätzlich belastet. Eine weitere außerordentliche finanzielle Belastung stellte die Aktualisierung der Website DVGS dar. Für die zusätzlichen Investitionen zur Digitalisierung wurden bilanztechnisch die Rücklagen des Verbandes verwendet.

Digitale Gesundheitskompetenz

Besonders hervorzuheben ist, dass der DVGS nun bereits seit 2021 Angebote zur digitalen Gesundheitskompetenz entwickelt und durchführt. Damit blicken wir inzwischen auf fünf Jahre kontinuierlicher Arbeit und Erfahrung in diesem wichtigen Handlungsfeld zurück.

Der seit April 2022 bestehende Rahmenvertrag zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz gemäß § 20k SGB V wurde nach zweimaliger Verlängerung in vollem Umfang ausgeschöpft und endet fristgerecht zum 03. April 2026. In diesem Zusammenhang wurden sechs 60-minütige Vorträge entwickelt, die bundesweit als Online- und Präsenzveranstaltungen durchgeführt und begleitend evaluiert werden. Mit diesen Angeboten fördert der DVGS den selbstbestimmten, gesundheitsorientierten Einsatz digitaler oder telemedizinischer Anwendungen und Verfahren, wie er im § 20 k des SGB V gefordert ist. Seit April 2022 ist der DVGS offizieller Rahmenpartner der DAK-Gesundheit zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz gemäß § 20 k SGB V. In diesem Zusammenhang wurden drei 60-minütige Vorträge entwickelt und bundesweit als Online- und Präsenzveranstaltungen durchgeführt sowie begleitend evaluiert. Mit diesen Angeboten fördert der DVGS den selbstbestimmten, gesundheitsorientierten Einsatz digitaler oder telemedizinischer Anwendungen und Verfahren wie er im § 20 k des SGB V gefordert ist.

Der DVGS hatte zunächst drei Vorträge zu den Themen „Startklar für die digitale Gesundheitswelt“, „Einführung in die elektronische Patientenakte“ und „Einführung in die Telemedizin“ entwickelt. Diese Vorträge wurden auf Grundlage der gesetzlichen und technischen Entwicklungen fortlaufend aktualisiert. Im Jahr 2023 kamen die Themen „Einführung in die elektronische Arbeitsunfähigkeit und das E-Rezept“ sowie „Digitalisierung im Gesundheitswesen, Datenschutz und Digitale Anwendungen im Alltag“ hinzu. Seit 2024 ergänzt das Thema „Meine DAK für die Hosentasche“ das Angebot, sodass aktuell sechs verschiedene Vorträge durchgeführt werden. In Abhängigkeit der gesetzlichen Entwicklungen hinsichtlich der Digitalisierung im Gesundheitswesen sowie der Bedarfe seitens der Versicherten wird das Angebotsspektrum zielgruppenspezifisch und bedarfsorientiert hinsichtlich der Themen wie Angebotsformate fortlaufend aktualisiert.

Darüber hinaus wurde ein weiteres Angebot für DVGS Fachkräfte geschaffen. Für die Schulung der eingesetzten DVGS-Fachkräfte waren die Ergebnisse der Manualisierung wesentliche Grundlage. Für die Durchführung erhalten die Fachkräfte im Vorfeld der Veranstaltung alle notwendigen digitalen wie analogen Materialien über die DVGS-Lernplattform zur Verfügung gestellt. Die Schulung umfasst die konzeptionellen Grundlagen der digitalen Gesundheitskompetenz, die Vortragsinhalte, die organisatorischen Abläufe, die technischen Voraussetzungen und mehrere Probegänge.

In den folgenden Tabellen ist die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen, Anmeldungen sowie Teilnehmerzahlen aufgeführt. Bereits im Jahr 2021 startete der DVGS in Form eines Pilotprojekts mit 8 Veranstaltungen. Im Jahr 2022, 2023 und 2024 wurden je 40 Veranstaltungen für Versicherte der DAK-Gesundheit durchgeführt. Bis Ende des Jahres 2025 werden ebenfalls insgesamt 40 Vorträge durchgeführt.

Vorträge	Anzahl	Anmeldungen	Teilnehmende	Ø Teilnehmende
2021				
Startklar in die Digitale Gesundheitswelt	8	1.470	909	62 %
Summe 2021	8	1.470	909	62 %
2022				
Startklar in die Digitale Gesundheitswelt	20	7.702	4.619	60 %
Einführung in die Telemedizin	10	2.054	1.026	50 %
Einführung in die elektronische Patientenakte	10	3.898	1.842	47 %
Summe 2022	40	13.654	7.487	55 %
2023				
Startklar in die Digitale Gesundheitswelt	2	440	273	62 %
Einführung in die Telemedizin	14	2.558	1.493	58 %
Einführung in die elektronische Patientenakte	14	3.364	2.326	69 %
Digitales Gesundheitswesen, Tracker und Datenschutz	6	1.006	638	63 %
eAU, eRezept und Digitale Rezepteinlösung	4	1.656	1.069	65 %
Summe 2023	40	9.024	5.799	64 %
2024				
Startklar in die Digitale Gesundheitswelt	6	3.998	2.201	55 %
Einführung in die Telemedizin	8	1.166	736	63 %
Einführung in die elektronische Patientenakte	8	4.062	2.845	70 %
Digitalisierung, Datenschutz und Digitale Anwendungen	8	1.033	615	60 %
eAU, eRezept und Digitale Rezepteinlösung	8	2.057	1.389	68 %
Meine DAK für die Hochschule	2	1.929	1.160	60 %
Summe 2024	40	14.245	8.946	63 %

Im Jahr 2025 fanden im ersten Halbjahr 20 Vorträge statt. Bis Ende des Jahres werden – wie in den Vorjahren – insgesamt 40 Vorträge durchgeführt. Damit setzt der DVGS die erfolgreiche Vortragsreihe kontinuierlich fort. In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen, die verarbeiteten Anmeldungen sowie die Anzahl der tatsächlichen Teilnehmenden je Veranstaltung im ersten Halbjahr 2025 beschrieben. Die Teilnahmequote beträgt 57 Prozent.

Vortrag	Veranstaltungen	Anmeldungen	Teilnehmende
Einführung in die elektronische Patientenakte	4	1.434	927
Einführung in die Telemedizin	2	414	219
Startklar in die digitale Gesundheitswelt	4	476	303
eAU, eRezept und Digitale Anwendungen	4	670	394
Digitalisierung, Datenschutz und Digitale Anwendungen	2	411	212
Meine DAK für die Hosentasche	4	2.229	1.157
Gesamt	20	5.634	3.212

Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die durchgeführten Veranstaltungen, die verarbeiteten Anmeldungen sowie die Anzahl der tatsächlichen Teilnehmenden je Veranstaltung von 2021 bis zum 1. Halbjahr 2025.

Vorträge GESAMT	Anzahl	Anmeldungen	Teilnehmende	Ø Teilnehmende
2021 – 2025				
Startklar in die Digitale Gesundheitswelt	40	14.086	8.305	59 %
Einführung in die Telemedizin	34	6.192	3.474	56 %
Einführung in die elektronische Patientenakte	36	12.758	7.940	62 %
Digitalisierung, Datenschutz und Digitale Anwendungen	16	2.450	1.465	60 %
eAU, eRezept und Digitale Rezepteinlösung	16	4.383	2.852	65 %
Meine DAK für die Hosentasche	6	4.158	2.317	56 %
Summe 2021 – 2025 1. Halbjahr	148	44.027	26.353	60 %

Online-Präventionscoaching

Die DAK-Gesundheit bietet im Rahmen der Präventionsleistungen mehrere Angebotsformate für ihre Versicherten an. Hierzu zählen Präventionsleistungen, Online-Coachings und Online-Seminare zu Themen aus den vier Handlungsfeldern: Bewegungsgewohnheiten, Ernährung, Stress- und Ressourcenmanagement und Suchtmittelkonsum.

Der DVGS entwickelte für die DAK-Gesundheit mehrere digitale Angebotsformate rund um das Themenfeld der Prävention von Herz-Kreislauferkrankungen. Zu nennen sind hierbei zwei digitale Formate wie ein Online-Vortrag und ein Online-Seminar. Hinzu kommt noch ein digitaler Online-Kurs gemäß den Vorgaben des Kapitel 5 sowie Kapitel 7 des aktuellen Leitfadens Prävention.

Der DVGS hat im Jahr 2022 an der europaweiten Ausschreibung der DAK-Gesundheit zu neuen Angeboten für den Bereich des Online-Coachings teilgenommen und den Zuschlag für die Entwicklung und Umsetzung eines digitalen Bewegungsangebots gemäß des Präventionsprinzips 2 „Vorbeugung und Reduzierung spezieller gesundheitlicher Risiken durch geeignete verhaltens- und gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme“ im Handlungsfeld Bewegungsgewohnheiten erhalten.

Zielgruppe dieses Angebots sind erwachsene Personen mit Risikofaktoren für Herz-Kreislauferkrankungen. Das Angebot ist im Quartal 4 des Jahres 2022 angelaufen. Das Präventionsangebot wird von der DAK-Gesundheit angeboten. Versicherte der Krankenkasse erhalten nach erfolgreichem Kursabschluss eine Teilnahmebescheinigung, die für das krankenkasseninterne Bonuspunkteprogramm genutzt werden kann. Die DAK-Gesundheit stellt das Präventionscoaching im Rahmen der Prävention sowie der Betrieblichen Gesundheitsförderung zur Verfügung. Betreut werden die teilnehmenden Versicherten von qualifizierten und in die jeweiligen Konzepte eingewiesenen Bewegungsfachkräfte des DVGS. In diesem Zusammenhang arbeiten wir eng mit unserem technischen Partner dem Zentrum für Telemedizin aus Bad Kissingen (ZTM) zusammen.

Zur Qualitätssicherung und -verbesserung wurde ein Feedback-Fragebogen eingesetzt. Basierend auf allen Rückmeldungen zwischen September 2023 und Oktober 2025 wird der Onlinekurs mit der Durchschnittsnote von 1,61 auf einer Skala von 1 („sehr gut“) bis 6 („ungenügend“) bewertet. Beispiele für positive qualitative Rückmeldungen der Teilnehmenden sind: Die Übungen sind alltagstauglich und lassen sich problemlos zu Hause umsetzen.“; „Die Videos sind anschaulich gestaltet, dadurch fällt es leicht, dranzubleiben.“; „Die Einheiten sind abwechslungsreich und motivieren zur regelmäßigen Bewegung.“; „Sehr hilfreich fand ich die Hinweise zur Haltung und Technik.“; „Das Programm hat mir geholfen, Bewegung wieder fest in meinen Alltag zu integrieren.

Insgesamt haben sich seit dem Start des Programms im November 2022 bis zum 30. September 2025 2.677 Teilnehmer*innen registriert (Abb. 1). Dabei beträgt die Verteilung nach Geschlechtern 73 % Frauen zu 27 % Männer (Abb. 2)

Anzahl Teilnehmende Online-Coaching Präventionscoaching

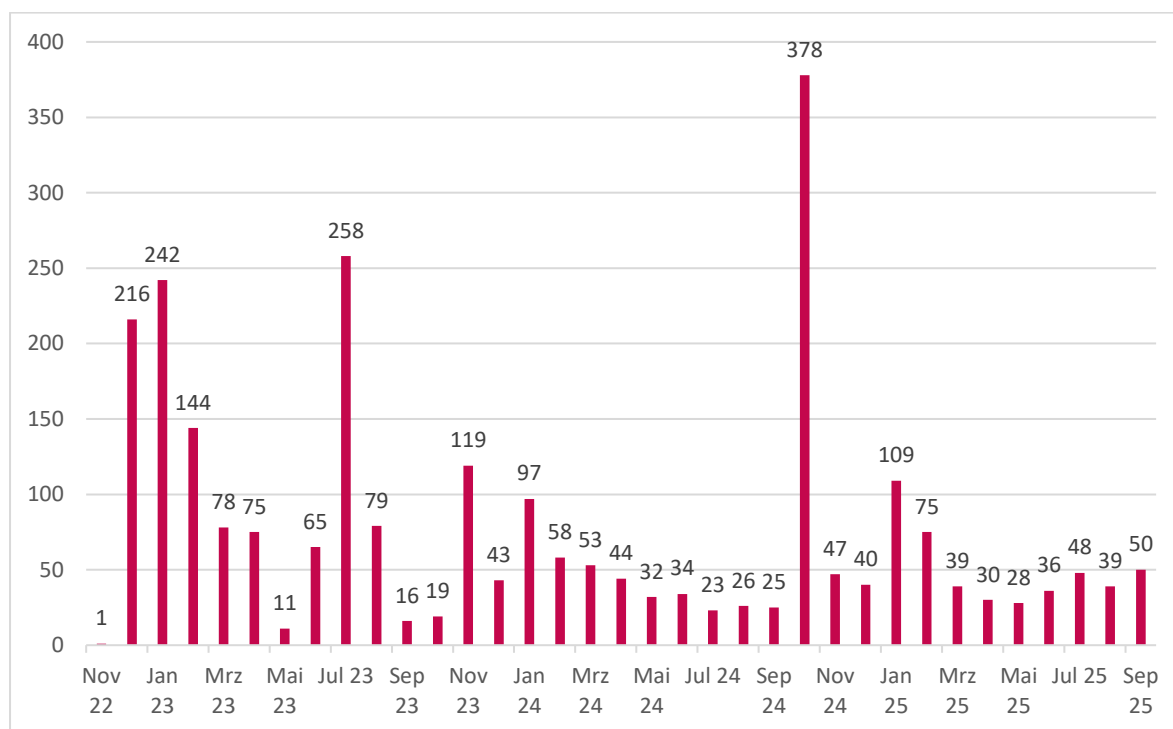


Abbildung 1: Anzahl der Teilnehmenden des Präventionscoachings (N = 2.677)

Teilnehmende nach Geschlecht

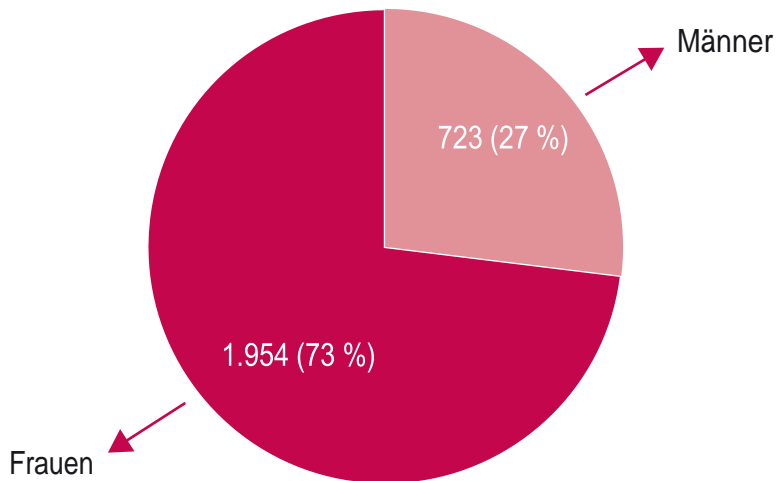


Abbildung 2: Verteilung der Teilnehmenden des Präventionscoachings nach Geschlecht

Das Projekt *DAK Herz-Kreislauf-Coaching* wird nach einer ursprünglich zweijährigen Vertragslaufzeit und einer vereinbarten Verlängerung fristgerecht zum 31. Januar 2026 abgeschlossen.

Das Präventionscoaching war kostenfrei für alle Versicherten und somit auch allen Mitgliedern des DVGS zugänglich.

In den Jahren 2019 – 2024 hat der DVGS insbesondere aus den Erträgen des Jahres 2020 konsequent in die Digitalisierung des DVGS investiert.

- 2019–2022: Digitale Lernplattform (120.000 €)
- 2022–2024: Digitales Trainingssystem/Onlineplattform (170.000 €)
- 2023–2024: Digitales Verwaltungssystem (110.000 €)
- 2024-2025: Aktualisierung der digitalen Verwaltung des Rehsportes (16.000 €) sowie Relaunch der Website (20.000 €)

Durch diese stufenweise Einrichtung der kompletten Digitalisierung des DVGS ist eine zukunftsorientierte Verbandsarbeit gesichert.

Seit 1983 ist der DVGS als Bildungsträger im Gesundheitswesen tätig. Er kooperiert in der Aus-, Fort- und Weiterbildung mit wissenschaftlichen Hochschulinstituten, Fachhochschulen und Fachschulen. Der DVGS entwickelt gesundheitsorientierte Curricula und setzt diese in einem modularen Lehrgangswesen um.

Das Modulhandbuch Sport-/Bewegungstherapie wurde den Anforderungen der Gesundheitsversorgung angepasst. DVGS-qualifizierte Sport-/Bewegungstherapeut*innen sollen künftig noch mehr Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse für die Rehabilitation von co- und multimorbidem Patient*innen erhalten. Dabei müssen biopsychosoziale und indikationsübergreifende Interventionen an unterschiedliche Zielgruppen handlungsfeldübergreifend ausgewählt und angepasst werden (didaktisch-methodische Therapieplanung).

Der DVGS kooperiert weiterhin in Vertretung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Strukturqualität für die ambulante medizinische und stationäre Rehabilitation, in der Reha-Nachsorge (IRENA, T-RENA), im Rehabilitationssport/Funktions-training, im Rahmen von Selektivverträgen sowie in der Prävention und betrieblichen Gesundheitsförderung mit den zuständigen Leistungsträgern und Leistungserbringern.

Die zunehmende Anerkennung der Sport-/Bewegungstherapeuten DVGS in den oben genannten Versorgungsbereichen führt zu einem erhöhten Bedarf an Sport-/Bewegungstherapeuten DVGS in der Flächendeckung. Diesem wachsenden Bedarf an Sport-/Bewegungstherapeuten steht der Rückgang von therapeutischen Lehrangeboten an den staatlichen Hochschulen und Fachschulen entgegen. Die so entstehende Lücke im Versorgungsangebot, gerade bei Fachkräftemangel, muss durch den Fachverband geschlossen werden.

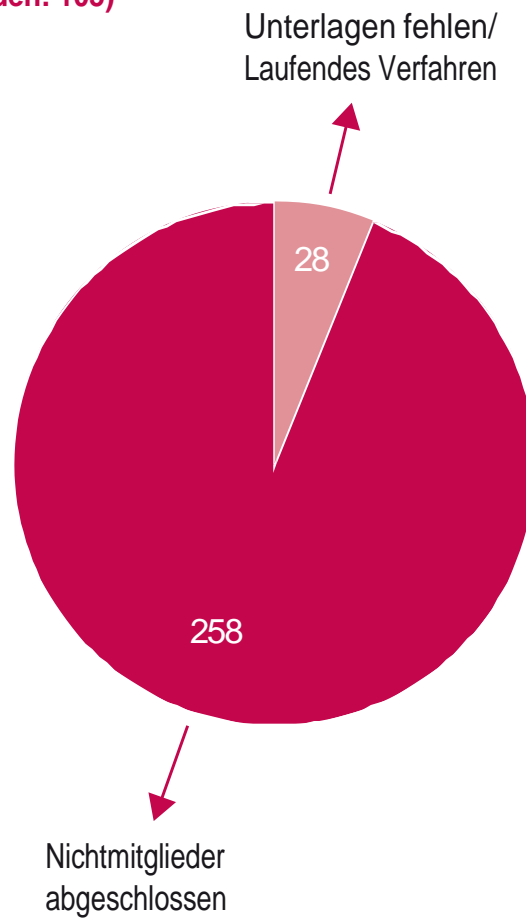
Dabei stößt das verbandseigene Qualifikationsangebot an natürliche Grenzen. Der DVGS hat daher sein qualifizierendes Lehrgangswesen in Kooperation an den professionalisierten Bildungsträger DHfPG/BSA Saarland übertragen. Um den bundesweiten Bedarf aller Leistungsträger und Leistungserbringer zu decken, sind folgende Qualifikationswege zur indikationsübergreifenden Sport-/Bewegungstherapie DVGS ab dem 01.01.2026 ganzjährig und bundesweit möglich:

- Erstqualifizierende Ausbildung zum Bachelor Sport- und Bewegungstherapie
- Weiterbildung im Masterstudiengang Sport- und Bewegungstherapie
- Nachqualifikation durch Weiterbildungsmodule Sport- und Bewegungstherapie
- Umschulung internationaler Absolventen
- Refresher

Zusätzlich bleiben Anerkennungsverfahren mit staatlichen Hochschulen und Fachschulen bestehen.

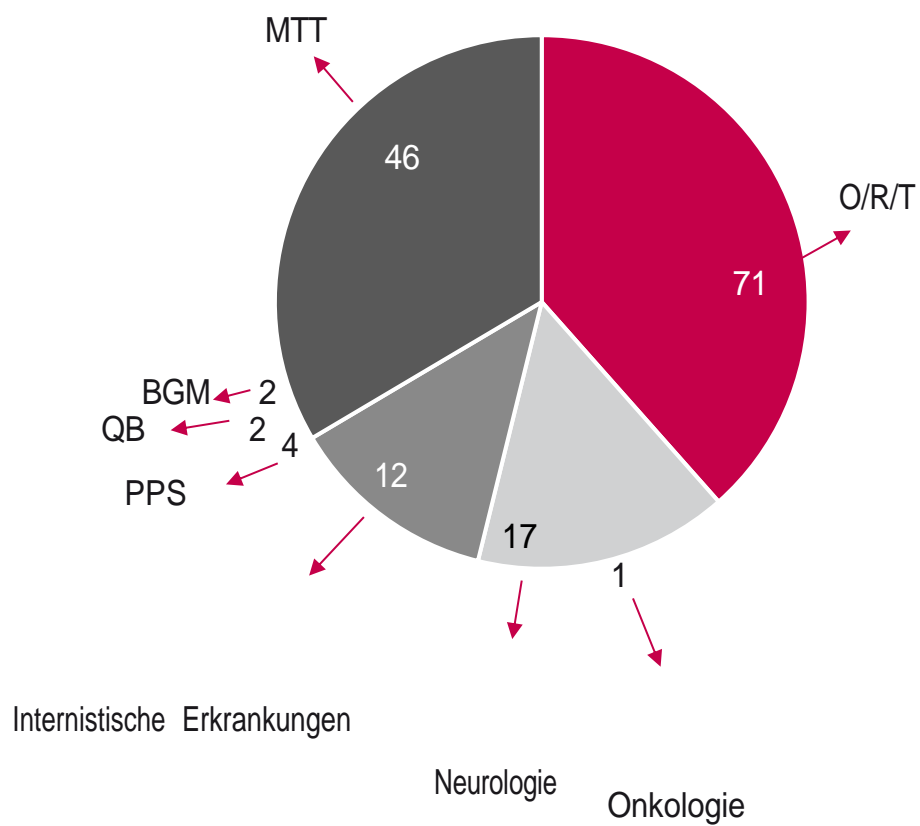
1. ANERKENNUNGEN

Anerkennungsverfahren insgesamt 286
(davon Mitglieder geworden: 105)



2. ZERTIFIKATE / QUALIFIKATIONSNACHWEISE

Zertifikate insgesamt 155



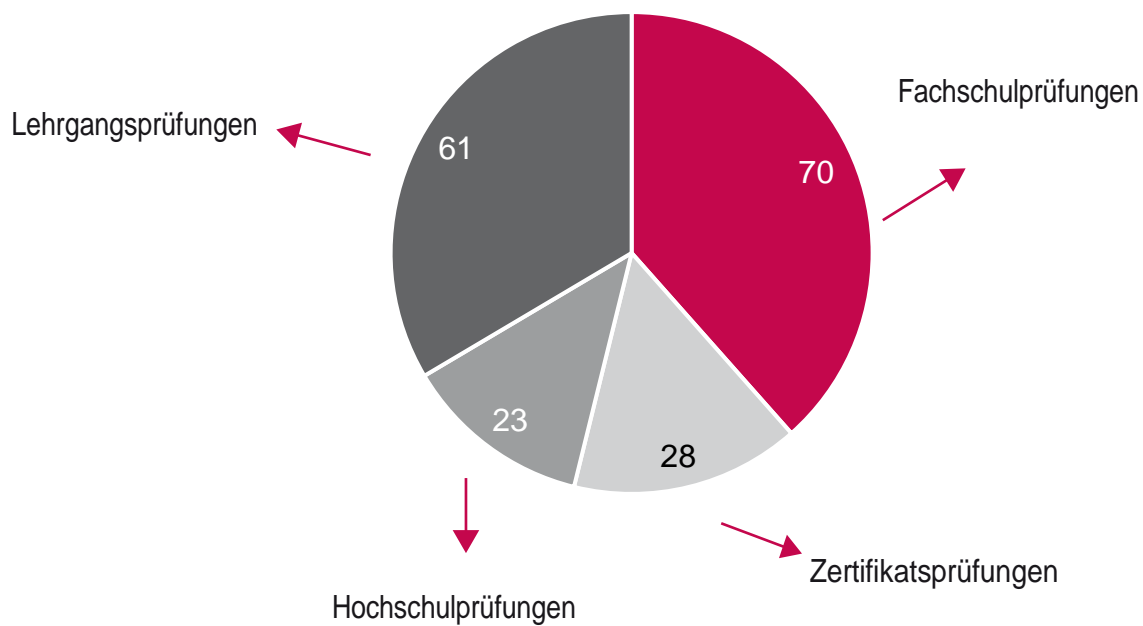
3. LIZENZAUSTELLUNGEN

Gesamtmitglieder 2.492

Bereich	Verlängerungen	Neuaustellungen
Osteoporose	124	25
Rückenschule	151	31
Kardiologie	50	6
Diabetes mellitus	46	8
COPD/Atemwegserkrankungen	28	1
Gefäßerkrankungen	36	6
Onkologie	52	16
Geriatrie	12	3
Taijiquan Qigong	5	0
Medical Nordic Walking	125	34
Adipositas	31	6
Herz-Kreislauf	1	0
Sturzprävention	24	11
Entspannung	60	14
Aqua	18	5
Kräftigungstraining am Gerät	11	6
E-Coach	9	9
Depression	0	1
Gesamt	783	182

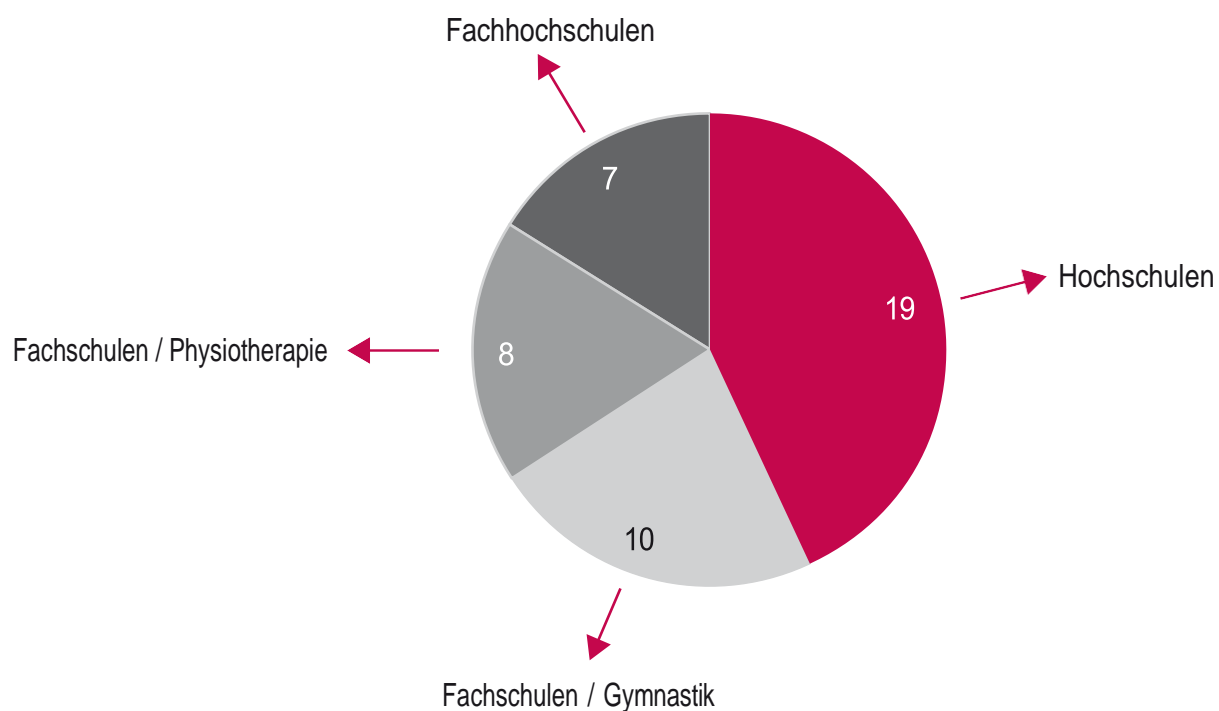
4. PRÜFVERFAHREN

Prüfungen insgesamt 162



5. KOOPERATIONEN MIT AUSBILDUNGSSTÄTTEN

Ausbildungsstätten insgesamt 44



6. DIGITALE LEHRGÄNGE

Seit dem Jahr 2019 werden im Lehrgangswesen des DVGS digitale wie analoge Lehrformate angeboten. Die unten aufgeführte Tabelle zeigt die Entwicklungen der Teilnehmenden im digitalen Lehrgangswesen (Stand Oktober 2025).

Die digitalen Lehrgänge umfassen Online-Kurse, Online-Workshops sowie Blended-Learning-Angebote. Beispielhaft erwähnt sind hierbei die Lehrgänge Bewegungsbezogene Gesundheitskompetenz, Indikationsübergreifende Aspekte Schmerz sowie die Online-Kurse zur indikationsspezifischen Medizin / Pathophysiologie der Stufe 3.

Jahr	Online-Vorlesungen	Lehrgänge	Digitale Refresher	Digitale Infoveranstaltungen	Gesamt
2019	25	-	-	-	25
2020	151	-	-	-	151
2021	295	-	51	-	346
2022	224	-	42	153	419
2023	272	178	45	65	560
2024	272	191	9	92	564
2025	288	162	7	113	570
Gesamt	1.524	531	154	423	2.632

BGF-FACHKRÄFTEVERMITTLUNG 2025

Der DVGS ist seit 1983 ein Fachverband, der satzungsgemäß die Förderung der öffentlichen Gesundheit mit und durch Bewegung verfolgt. Zu seinen wesentlichen Geschäftsfeldern gehört die Betriebliche Gesundheitsförderung / das Betriebliche Gesundheitsmanagement.

Qualitative Angebote seit 2010

Im Zwischen 2010 und 2024 bestand ein Rahmenvertrag mit der DAK-Gesundheit zur bundesweit-flächendeckenden Realisierung von qualitätsgesicherten Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung und des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (§20b i. V. m. §20 Abs. 5 SGB V). Der DVGS vermittelte hierfür leitfadenskonform qualifizierte Bewegungsfachkräfte für analoge und digitale Kurse, Vorträge, Workshops, Aktivpausen, Gesundheitstage sowie zur Beratung von Mitarbeitenden und Führungskräften. Der Vertrag endete am 30.06.2024. Für diese Kooperation erhielt der DVGS 2021–2024 das EUPD-Qualitätssiegel „Top Brand Corporate Health“.

Neuer Rahmenvertrag BGM/BGF mit der DAK-Gesundheit

Im Geschäftsjahr 2025 konnte der DVGS erneut mit seinem Konzept für die Umsetzung analoger und digitaler qualitätsgesicherten Maßnahmen überzeugen und schloss einen neuen Rahmenvertrag mit der DAK-Gesundheit ab. Die Maßnahmen umfassen digitale wie analoge Kurse (Bewegung und Entspannung) und Aktivpausen am Arbeitsplatz. Dieser umfasst die bundesweite Leistungserbringung im Handlungsfeld Gesundheitsförderlicher Arbeits- und Lebensstil mit den Präventionsprinzipien Bewegungsförderliches Arbeiten und körperlich aktive Beschäftigte sowie Stressbewältigung und Ressourcenstärkung i.V.m. den Handlungsfeld Bewegung der verhaltensbezogenen Prävention gem. § 20 Abs. 5 SGB V. Die Laufzeit beträgt vier Jahre.

Geschäftsbereich BGM/BGF des DVGS

Der DVGS verfügt über eine etablierte Infrastruktur und eingespielte Prozesse zur Konzeption, Koordination, Umsetzung und Qualitätssicherung gesundheitsfördernder Maßnahmen. Mit einem bundesweit einsetzbaren Pool leitfadenskonform-qualifizierten Fachkräfte und einem digitalen Verwaltungssystem gewährleistet der DVGS eine effiziente, orts- und zeit-unabhängige Steuerung sämtlicher Projekte. Digitale Tools zur Kommunikation, Dokumentation und Evaluation unterstützen dabei ein transparentes und reibungsloses Projektmanagement. Seit 1999 sichert ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015 die kontinuierliche Weiterentwicklung und Leistungsfähigkeit des DVGS.

Im Sinne eines Shared Service Modells bietet der DVGS themenspezifische Module zu zentralen Gesundheitsthemen wie Rückengesundheit, Schmerzprävention, Herz-Kreislauf-Gesundheit, Stoffwechsel, Bewegung im Beruf und in der Freizeit, Achtsamkeit, Entspannung und dem „New Normal“. Zu jedem Modul liegt im Angebotsportfolio breites Spektrum an analogen, hybriden und digitalen Formaten vor wie qualitätsgesicherte Vorträge, Workshops, Messenger-Impulse und (Halb-)Tagesseminare, bis hin zu durch die Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifizierte Kurse. Ergänzt wird das Angebot durch moderne Medien wie Podcasts, Erklärvideos, (animierte) Infografiken, und Teilnehmermaterialien. Für alle Maßnahmen liegen Produkt- und Leistungsbeschreibungen vor, die Struktur- und Prozessqualität verbindlich definieren.

Kennzahlen im aktuellen Geschäftsjahr 2025

Der DVGS realisiert bezüglich der neuen Rahmenvereinbarung analoge wie digitale Kurse sowie AktivPausen am Arbeitsplatz. Im Folgenden findet sich eine grafische Aufbereitung wesentlicher Kennzahlen der beauftragten Leistungen durch die DAK-Gesundheit im aktuellen Geschäftsjahr 2025. Es wird zwischen Kursen und AktivPausen sowie der digitalen und analogen Leistungserbringung für verschiedene Firmenkunden und Branchen im Jahresverlauf unterschieden (Stand: 30.10.2025).

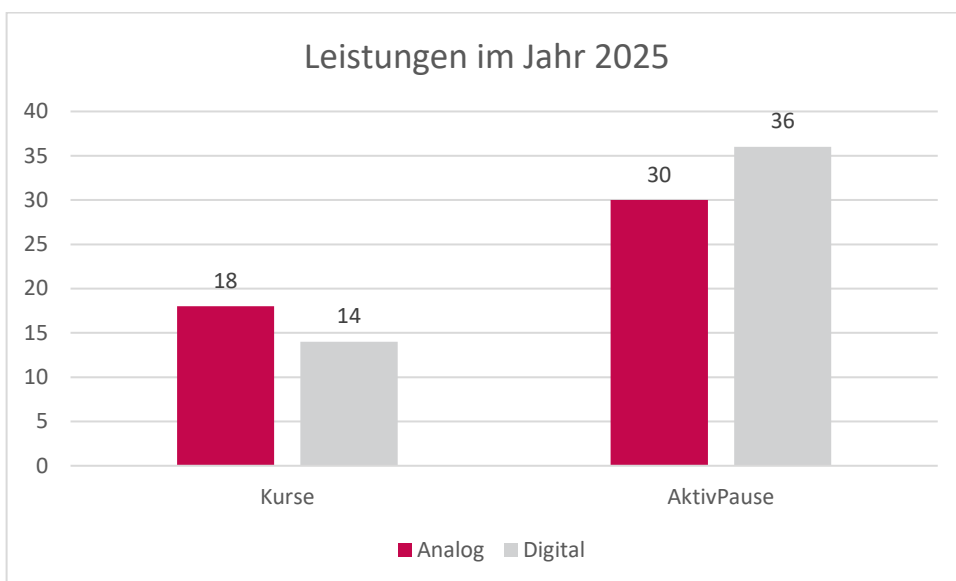


Abbildung 1: Beauftragte analoge wie digitale Leistungen des DVGS im Geschäftsjahr 2025 im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung / des betrieblichen Gesundheitsmanagements für Firmenkunden der DAK-Gesundheit

Perspektive

Mit dem neuen Rahmenvertrag eröffnet sich für den DVGS eine zukunftsorientierte Phase der Zusammenarbeit im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung – insbesondere mit der DAK-Gesundheit, die mit ihren Versichertenzahlen zu den größten Krankenkassen Deutschlands zählt. Die Vereinbarung stärkt die Position des DVGS als bundesweiter Rahmenpartner und schafft zugleich neue Einsatzmöglichkeiten für leitfadekonform qualifizierte Bewegungsfachkräfte. Diese können mit den jeweiligen DVGS-Fortbildungslizenzen und/oder Weiterbildungszertifikaten in spezifischen Handlungsfeldern abrechnungsfähige Leistungen erbringen. Interessierte Fachkräfte, die bislang noch nicht Teil des DVGS-Fachkräftepools sind, können sich bei der DVGS-Geschäftsstelle über Voraussetzungen und Einsatzmöglichkeiten informieren.

Darüber hinaus bleibt der DVGS offen für neue Kooperationen mit Partnern, die gemeinsam mit ihm die Gesundheitsförderung in Betrieben weiterentwickeln und nachhaltig gestalten möchten. Auf Basis seiner etablierten Strukturen, hohen Qualitätsstandards und langjährigen Erfahrung bietet der DVGS dafür ein verlässliches Fundament für erfolgreiche Partnerschaften im Sinne einer gesunden Arbeits- und Lebenswelt.

10. DIENSTLEISTUNGEN

Einweisung in ZPP-zertifizierte Verbandskonzepte DVGS 2025

DVGS Verbandskonzepte	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
Aqua Cardio – Herz-Fit durch Aquafitness – zertifizierter Kurs DVGS e. V.	8	8	21	2	9	17	4	4	69
Aqua Rücken – Rücken-Fit durch Aquafitness – zertifizierter Kurs DVGS e. V.	6	11	22	3	9	17	9	5	77
Betrieb bewegt – Fit to go: modulare Rückenschule im Betrieb – zertifizierter Kurs DVGS e. V.	-	-	-	-	-	-	10	8	10
Bewegung und Sport zur Vorbeugung von Diabetes mellitus Typ 2 Ein Ausdauerprogramm zur Förderung d. Herz-Kreislauffunktion-Schwerpunkt Walking	4	14	47	10	9	22	5	8	111
Delta-Prinzip – Ein verhaltens- und gesundheitsorientiertes Bewegungsprogramm – Schwerpunkt Walking (DVGS e. V.)	3	11	18	7	6	15	4	8	64
Entspannungstraining – PMR (DVGS e. V.)	13	29	66	19	29	53	21	17	230
Live-Onlineseminar Entspannung - PMR (DVGS e. V.)	-	-	-	-	-	-	-	11	11
Entspannungstraining Taiji – zertifizierter Kurs DVGS e. V.	4	6	9	4	5	7	1	5	36
Medical Nordic-Walking in der Prävention – zertifizierter Kurs DVGS e. V.	26	45	101	34	46	74	32	28	358
Neue Rückenschule - Neue aktive Wege (gemäß KddR) – zertifizierter Kurs DVGS e. V .	59	87	185	60	72	123	55	63	641
Live Online-Seminar: Neue Rückenschule -Neue Aktive Wege (gemäß KddR) - zertifizierter Kurs DVGS e. V."	-	-	-	-	-	-	-	27	27
Prävention von Brustkrebs – Ein Bewegungsprgramm mit dem Schwerpunkt: Ganzkörperkräftigungstraining (DVGS e. V.)	5	10	45	4	7	22	5	12	98
Rückengesundheit am Gerät – zertifizierter Kurs DVGS e. V.	26	55	137	30	41	83	34	32	408
Sturzprävention im Alter (DVGS e. V.)	1	6	17	4	15	25	11	6	79
Gesamt	155	282	668	177	248	458	191	234	2.179

Rezertifizierungen

Da im Jahr 2025 alle DVGS Verbandskonzepte bei der ZPP bis 2028 rezertifiziert wurden, konnten Mitglieder, welche eine Einweisung in ein Konzept seit 2022 absolviert hatten, diese zur Rezertifizierung ihrer Konzepte nochmal verwenden. Aus diesem Grund fiel die Zahl der Einweisungen im Jahr 2025 geringer aus, als in den Vorjahren.

Der DVGS ist offizieller Rahmenpartner der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR) und war maßgeblich an der Neuformulierung der Rahmenvereinbarung für den Rehabilitationssport und das Funktionstraining beteiligt.

Der DVGS stellt anerkannten Anbietern für Rehabilitationssport, die Mitglied im DVGS sind, die Datenbank Rehasport DVGS e. V. zur Verfügung. Mithilfe dieser Datenbank finden Leistungsträger schnell und unkompliziert die Anbieter Rehasport DVGS. Diese wurde zunächst im Auftrag des vdek erstellt.

Der DVGS setzt diese Datenbank auch zur Kommunikation mit seinen Anbietern ein (Dokumentenfach).

Im Folgenden ist der aktuelle Stand des Jahres 2025 der im DVGS geführten Leistungserbringer je nach Bundesland dargestellt. Diese hat sich in den letzten 7 Jahren fast verfünffacht und die Anzahl der Gruppen überproportional fast verzehnfacht. Aktuell sind 2621 Angebote in der Rehasport-Datenbank dokumentiert.

Bundesland	Anzahl Anbieter
Baden-Württemberg	22
Bayern	4
Berlin	0
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	0
Hessen	4
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	4
Nordrhein-Westfalen	59
Rheinland-Pfalz	3
Saarland	0
Sachsen	7
Sachsen-Anhalt	3
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	5
Gesamt	112

Vornehmliche DVGS-Beteiligungen im Jahr 2025 im Bereich Wissenschaft und Gremien

Der DVGS erstellt aktuell eine Datenbank zur Gesamtübersicht zu Leitlinien mit Berücksichtigung der Sport-/Bewegungstherapie.

Aufgabenfeld	Rolle des DVGS	Status
Leitlinien		
Long-Covid/Post-Covid Syndrom, Patientenleitlinie AWMF, Überarbeitung	Mitarbeit durch G. Huber und S. Peters bzw. Mandatsträger P. Simon (Univ. Mainz)	Abgeschlossen, Patientenleitlinie erschienen 30.05.2024
Nationale VersorgungsLeitlinie Kreuzschmerz, Aktualisierung	Mitarbeit durch M. Köppel und S. Peters Arbeitsgruppe nicht-medikamentöse Therapie	Bearbeitung aktuell unterbrochen wegen der Einstellung des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ).
Nationale VersorgungsLeitlinie Hypertonie	Mitarbeit durch U. Schwan und S. Peters; vornehmlich in den Arbeitsgruppen „nicht-medikamentöse Therapieverfahren“, „Therapieplanung“ und zuletzt Diagnostik	Leitlinie erschienen im März 2024: https://www.patienten-information.de/patientenleitlinien/bluthochdruck
S2k-Leitlinie Sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung	Mitarbeit durch S. Peters	Bearbeitung abgeschlossen. Leitlinie erschienen: https://www.awmf.org/service/awmf-aktuell/sportmedizinische-vorsorgeuntersuchung LL aktuell unter DVGS-Mitarbeit zur Publikation eingereicht in einem internationalen Journal (Okt. 2024)
S2k-Leitlinie Rehabilitation sensomotorischer Störungen	Mandatsträger S. Steib (Universität Heidelberg)	Erschienen: Februar 2023 https://register.awmf.org/assets/guidelines/030-123m_S2k_Rehabilitation-von-sensomotorischen-_Stoerungen_2023-05.pdf
S3-Leitlinie Bewegungstherapie in der Onkologie	Mitarbeit durch S. Peters in den Arbeitsgruppen „Qualifikation“ und „Implementierung der Bewegungstherapie in die onkologische Routineversorgung“ sowie Teilnahme in der AG „Rehabilitation“	Laufende Bearbeitung ; erste Konsenskonferenz am 17.06.2024 durchgeführt
S3-Leitlinie Körperliches Training und Frakturprophylaxe (Zielgruppe: „Postmenopausale Frauen und Männer ab dem 45. Lebensjahr“)	Mitarbeit durch S. Peters	Langversion der Leitlinie erschienen im Februar 2025 : https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/183-002
S3-Leitlinie Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen	Mitarbeit durch G. Huber und S. Peters	Laufende Bearbeitung , letzte Konsenskonferenz am 23.05.2024
S3-Leitlinie „Behandlung von depressiven Störungen bei Kindern und Jugendlichen“	Mandatsträger G. Hölter; unter partieller Absprache mit G. Huber und S. Peters	Für das Konsentierungsverfahren haben Prof. Dr. G. Hölter, Prof. Dr. G. Huber, Dr. H. Deimel und Dr. S. Peters für den DVGS e. V. eine stärkere Bedeutung und Differenzierung

		<p>der Sport-/Bewegungstherapie bei der Zielgruppe herausgearbeitet und relevante, einschlägige Studien der jüngeren Vergangenheit eingebracht. Hierbei wurde zudem eine Abgrenzung zum Begriff des "Sports" vorgenommen, welcher, alleinig verwendet, in der Gesundheitsversorgung begrifflich nicht hinreichend ist;</p> <p>Die Leitlinie liegt dem DVGS-Präsidium zur Verabschiedung vor.</p>
S3-Leitlinie Schlaganfall (DEGAM)	Mandatsträger Dr. Martin Steinau, Stefan Peters	Laufende Bearbeitung
S3-Leitlinie ADHS	Mitarbeit durch Dr. Stefan Peters	Beteiligung in der Expertengruppe ADHS und Sport (Federführung: ZI Seelische Gesundheit Mannheim); geplante Ergänzung der Leitlinie um ein stärker bewegungsbezogenes Kapitel
S3-Leitlinie Stimulanzien-bezogene Störungen	Mandatsträger durch Prof. Dr. Gerhard Huber und Dr. Stefan Peters	Laufende Bearbeitung
S3-Leitlinie Definition, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie des Fibromyalgiesyndroms	Mandatsträger durch Dr. Matthias Dreher (Uniklinikum Mainz)	Die Leitlinie ist in der Überarbeitung begriffen, es findet regelmäßiger Austausch in den Arbeitsgruppen statt

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung		
Regelmäßige Zuarbeit zur Arbeitsgruppe Bewegungsbezogene Versorgungsforschung	Gründung maßgeblich initiiert durch DVGS. Leitende Mitwirkung des DVGS durch Co-Sprecher Rolle (wieder gewählt im Jahr 2022)	<p>Laufend</p> <p>2025 ist es gelungen, beim zugehörigen Kongress einen Track für Bewegungsbezogene Versorgungsforschung zu schaffen, was die Sichtbarkeit von Bewegung und Sport-/Bewegungstherapie in der Versorgungsforschung deutlich erhöhen kann</p>
Memorandum Bewegungsbezogene Versorgungsforschung	Zuarbeit des DVGS, vornehmlich zu den Bereichen Versorgungskontexte, Begrifflichkeiten, Outcome Parameter, sowie zu übergreifenden Abschnitten	Publikation erschienen (24.07.2024): https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/pdf/10.1055/a-2340-1669.pdf

Aufgabenfeld	Rolle des DVGS	Status
ImPuls Projekt		
Bearbeitung der Strukturqualität von Einrichtungen für die Sport- / Bewegungstherapie bei psychischen und psychosomatischen Erkrankungen; Vorbereitungen für die Regelversorgungen (Empfehlungen an den G-BA)	Hauptverantwortlichkeit als Konsortialpartner im Innovationsfonds Projekt ImPuls	Projekt abgeschlossen und mit Schluss- und Ergebnisbericht beim G-BA abgegeben. G-BA hat ImPuls zur Versorgungsleistung empfohlen.
POLKA-Projekt		
Wissenschaft im Modellvorhaben POLKA	Projektleitung des DVGS; maßgebliche wissenschaftliche Bearbeitung durch G. Huber, M. Köppel	Projektende im Juni 2024
Move-On(ko)		
Bearbeitung der Strukturqualität von Einrichtungen für die Sport-/Bewegungstherapie in der Onkologie	A. Baldus, M. Köppel, Deutsche Krebshilfe Move-On(ko)	Teilnahme an Konsensus-Workshops
Pro-BT		
Expertenbeirat und Konsensusverfahren	R.Streber, A.Baldus Leitung: FAU DSS Erlangen Förderer: DRV Bund	Abgeschlossen
STABEKO		
Expertise und klinikinterner Workshop	R.Streber, A.Baldus Leitung: FAU DSS Erlangen Förderer: DRV Bund	Laufend
AmRe-LoCo		
Fortbildung und Entwicklung digitale Sporttherapie für Personen mit Long/Post COVID	R.Streber, A.Baldus Förderer: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	Laufend
NEBB-Update		
Praxisbeirat und Expertise in verschiedenen Arbeitsgruppen	A. Baldus, R.Streber Leitung: FAU DSS Erlangen Förderer: BMG	Laufend
ZielBewegung		
Expertise bewegungsbezogene Versorgung	R.Streber Leitung: FAU DSS Erlangen Förderer: BMG	Abgeschlossen

Aufgabenfeld	Rolle des DVGS	Status
Wissenschaftliche Arbeiten DAK-Gesundheit (Auszug)		
Wissenschaftliche Zuarbeit zu Fachartikeln	Lieferung von Expertise für Fachartikel durch S. Peters	Z. B. Artikel „Lust auf Bewegung“ (Praxis und Recht 1/2023)
Erstellung von wissenschaftlichen Factsheets	Bereitstellung der Expertise durch G. Huber, M. Köppel, S. Peters	Z. B.: „Bewegung, körperliche Aktivität und Alter“. https://dvgs.de/images/Infografik_%C3%84ltre.pdf
Wissenschaftliche Arbeiten DRV-Bund (Auszug)		
Wissenschaftlich Zuarbeit den Gesundheitstrainings "Curriculum Rückenschule" und "Osteoporose"	Bereitstellung der Expertise durch D. Hamacher & S. Peters	Abgeschlossen
Wissenschaftliche Zuarbeit zur Entspannungstherapie	Bereitstellung der Expertise durch A. Baldus, M. Steinau, R. Streber; M. Köppel	Abgeschlossen
Fachtagung Bewegungstherapie 2025 – Digitalisierung	R.Streber	Abgeschlossen
DRV Fachaustausch Bewegungstherapie – Praxisempfehlungen	R.Streber	Abgeschlossen

Aufgabenfeld	Rolle des DVGS	Status
Gremienarbeit und Veranstaltungsteilnahmen (Auszug)		
Runder Tisch für Bewegung und Gesundheit des BMG	Vertretung durch A. Baldus	Laufende Teilnahme und Einbringung von Expertise. Teilnahme am Sport- / Bewegungsgipfel des Bundesministerium für Gesundheit (März 2024)
GVG (Gesellschaft für Versicherungs-wissenschaft und -gestaltung)	Vertretung durch A. Baldus	Unter Federführung des DVGS e. V. erstellte Kriterienanalyse für ein Gesundheitsziel „Bewegungsförderung“ wurde fertiggestellt. Online abrufbar unter: https://vgv.org/de/article/376.bewegung-unter-der-gesundheitsperspektive.html
Forum Gesundheitskompetenz (gemeinsame Veranstaltung des Beauftragten der Bundesregierung für Patientenbelange und der Stiftung Gesundheitswissen)	Vertretung durch R. Streber	Forum durchgeführt am 20.06.2023; Bericht des DVGS hier: https://dvgs.de/de/features/blog/item/144-dvgs-beim-forum-gesundheitskompetenz-am-20-06-2023.html
G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss)	Wahrnehmung des Stellungen-nahme-rechts des DVGS e.V. zu Änderungen der DMP-Anforderungen-Richtlinie zum DMP Adipositas	Evidenz für körperliche Aktivität und körperliches Training schriftlich eingebracht durch S. Peters und M. Köppel
ZPP (Zentrale Prüfstelle Prävention)	Regelmäßiger Fachaustausch zu Mindeststandards/ Zertifizierung durch R. Streber, A. Baldus	Gremienarbeit laufend
BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation)	Regelmäßiger Fachaustausch; Vertretung des DVGS durch A. Baldus, R. Streber	Gremienarbeit laufend
BMG: AG Bewegungsförderung im Alltag	Regelmäßige Teilnahme und Eingaben	Gremienarbeit laufend
BVPG (Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung)	Regelmäßige Teilnahme und Eingaben	Gremienarbeit laufend
DGRW: AG Bewegungstherapie	A.Baldus,G.Huber,R.Streber	Gremienarbeit laufend
DEGEMED	A.Baldus, R.Streber	Gremienarbeit laufend

Zeitschrift Bewegungstherapie und Gesundheitssport (Thieme: Stuttgart) (ausgewählte Artikel)

- Huber G, Köppel M, Peters S. Bewegungstherapie und Leitlinien. Leitlinien fallen nicht vom Himmel und sollten (fast immer) Bewegungstherapie mehr berücksichtigen. B&G Bewegungstherapie und Gesundheitssport 2025; 41: 75-82
- Streber R, Peters S, Köppel M, Huber G. Vom Erkenntnisgewinn zur qualitätsgesicherten, bewegungsbezogenen Versorgung: die Rolle des zuständigen Fachverbandes (DVGS). B&G Bewegungstherapie und Gesundheitssport 2025; 41: 83-92
- Köppel M, Schwan U, Peters S, Späth T, Huber G. Rehabilitation beim Long-/Post-COVID-Syndrom: Ein bewegungstherapeutisches Handlungskonzept. B&G Bewegungstherapie und Gesundheitssport. 2025; 41: 14-29
- Huber G. Depression und Bewegung. Differenzierte Psychopathologie braucht eine differenzierte Bewegungstherapie. B&G Bewegungstherapie und Gesundheitssport 2024; 40: 243-249
- Sudeck G, Fiedler D V, Rosenstiel S, Peters S. Evidenzbasierte Sport- und Bewegungsprogramme für Menschen mit depressiven Erkrankungen. Aktuelle Empfehlungen und Versorgungsinnovationen. B&G Bewegungstherapie und Gesundheitssport 2024; 40: 250-260

Journal Club in der Zeitschrift Bewegungstherapie und Gesundheitssport (Thieme: Stuttgart)

- Köppel M. Ergebnisse aus dem Impuls-Projekt. B&G Bewegungstherapie und Gesundheitssport 2024; 40(06): 261-263

Publikation/zur Publikation eingereichte Manuskripte (ohne B&G, wo laufend Publikationen erfolgen)

- Fiedler, D. V., Peters, S., Ehring, T., Flagmeier, A. L., Hautzinger M., Ramos, A. Rosenstiel, S., Sudeck, G., Sundmacher, L., Wolf, S., Zwanzleitner L. Exercise therapy innovations in outpatient mental health care - First insights into the role of exercise therapists' attitude towards evidence-based practice for 'real-world' implementation settings. German Journal of Exercise and Sport Research 2025
- Joisten, C., Hirschmüller, A., Bauer, P., Baum, E., Behrens, M., Berrisch-Rahmel, S., Berrsche, G., Carlsohn, Cassel, M., DeZeeuw, J., Dörr, G., Dreher, M., Edelmann, F., Esefeld, K., Freitag, M., Grebe, M., Grim, C., Janßen, P., Kaiser, R., Katlun, T., Köppel, M., Kreutz, C., Krüger, K., Lutter, C., Mayer, F., Moser, O., Nieß, A., Predel, H-G., Peters, S., Platen, P., Portius, D., Reinsberger, C., Reiss, N., Röcker, K., Schmidt, T., Schmidt-Truckäass, A., Schmitt, H., Schramm, T., Sturm, C., Vater, H., Weise, A., Weisser, B., Welsch, G., Winkelmann, A., Wirth, A., Wolfarth, B., Goossen, K. (2025). Sports Preparticipation Evaluation for Healthy Adults: A Consensus-Based German Guideline (July 2025).
- Dreher, M., Köppel, M., Baumann, F., Biehl, C., Schwarting, A. Rheuma bewegt – Eine Verortung der Sport- und Bewegungstherapie bei chronisch entzündlich-rheumatischen Erkrankungen. Zeitschrift für Rheumatologie (2025), 84: 425-437.
- Peters, S., Baldus, A. & Huber, G. (2024). Bewegung und Sport-/Bewegungstherapie zur Vorbeugung und Behandlung depressiver Erkrankungen. Ärztliche Psychotherapie.

Beiträge in Sammelbänden, publizierte Abstracts und Vorträge/Poster

- Peters, S., Köllner, V. & Huber, G. (2025). Sport-/Bewegungstherapie. In J. Kruse, S. Zipfel, V. Köllner & P.L. Janssen (Hrsg.), Leitfaden Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, 3. Aufl. Köln: Dt. Ärzteverlag.

Blog-Beiträge unter www.bildung.dvgs.de

- Köppel M, Scheer J.: Empfehlungen zur Bewegungstherapie bei Menschen mit Knochenmetastasen. Erschienen: 04.02.2025.
<https://bildung.dvgs.de/empfehlungen-zur-bewegungstherapie-bei-menschen-mit-knochenmetastasen/>
- Köppel M, Scheer J.: Energiebilanz und Normalgewicht durch Betriebliche Gesundheitsförderung. Erschienen: 04.03.2025.
<https://bildung.dvgs.de/energiebilanz-und-normalgewicht-durch-betriebliche-gesundheitsfoerderung/>
- Huber G, Scheer J.: Blogreihe „Vier Axiome der Bewegungsförderung und Bewegungstherapie“. Erschienen: 10.03.2025.
<https://bildung.dvgs.de/blogreihe-vier-axiome-der-bewegungsfoerderung-und-bewegungstherapie/>
- Huber G, Scheer J.: Blogreihe: Vier Axiome der Bewegungsförderung und Bewegungstherapie – Axiom 1. Erschienen: 11.03.2025. <https://bildung.dvgs.de/blogreihe-vier-axiome-der-bewegungsfoerderung-und-bewegungstherapie-axiom-1/>
- Huber G, Scheer J.: Blogreihe: Vier Axiome der Bewegungsförderung und Bewegungstherapie – Axiom 2. Erschienen: 12.03.2025. <https://bildung.dvgs.de/blogreihe-vier-axiome-der-bewegungsfoerderung-und-bewegungstherapie-axiom-2/>
- Huber G, Scheer J.: Blogreihe: Vier Axiome der Bewegungsförderung und Bewegungstherapie – Axiom 3. Erschienen: 13.03.2025. <https://bildung.dvgs.de/blogreihe-vier-axiome-der-bewegungsfoerderung-und-bewegungstherapie-axiom-3/>
- Huber G, Scheer J.: Blogreihe: Vier Axiome der Bewegungsförderung und Bewegungstherapie – Axiom 4. Erschienen: 14.03.2025. <https://bildung.dvgs.de/blogreihe-vier-axiome-der-bewegungsfoerderung-und-bewegungstherapie-axiom-4/>
- Scheer, J. Mentale Fitness durch Bewegung trainieren. Erschienen am 22.07.2025.
<https://bildung.dvgs.de/mentale-fitness-durch-bewegung-trainieren/>
- Peters S, Scheer J. Die Rolle von Bewegung und körperlichem Training in der Suizid-Prävention. Erschienen am 10. September 2025.
<https://bildung.dvgs.de/die-rolle-von-bewegung-und-koerperlichen-training-in-der-suizid-praevention/>
- Scheer, J. Präventive Wirkung von körperlicher Aktivität auf kardiovaskuläre Erkrankungen. Erschienen am 29. September 2025.
<https://bildung.dvgs.de/praeventive-wirkung-von-koerperlicher-aktivitaet-auf-kardiovaskulaere-erkrankungen/>

Sonstiges

Übernahme je eines Chairs für Bewegungstherapie in der Onkologie (A. Baldus) bzw. Bewegungsbezogene Versorgungsforschung (S. Peters) auf dem Sports, Medicine and Health Summit.

Aufnahme eines Statement Interviews zu Short Bouts als neuer Interventionsform für Gesundheitsförderung, Prävention sowie bewegungsbezogene Versorgung:

<https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=NSEYoxPo6vM&feature=youtu.be>

Faktendatenbank:

Die Forderung nach Handeln welches auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht nimmt immer mehr zu und bringt viele therapeutisch wirkende Berufsgruppen unter starken Rechtfertigungsdruck. Für die Sport- und Bewegungstherapie hingegen liegt eine unüberschaubare Masse an klinischen Studien vor. Ziel der Faktendatenbank soll sein, dieses Wissen systematisch zu sammeln und zugänglich zu machen. Hierbei wird ein systematischer dreistufiger Prozess gewählt:

1. Es werden nach a priori festgelegten Suchkriterien systematische Übersichtsarbeiten der letzten 5 Jahre gesucht.
 - a. Population: Welche Indikation bzw. Subpopulation einer Indikation
 - b. Intervention: Generischer Suchstring zum Themenkomplex „Exercise“
 - c. Filtern nach Systematischen Übersichtsarbeiten und Meta-Analysen. Dadurch Ausschluss von Originalarbeiten und narrativen Reviews.
 2. Es werden die Originalstudien aus diesen systematischen Übersichtsarbeiten extrahiert
 3. Für jede Studie wird ein Datenblatt angelegt in welches die zentralen Informationen zu:
 - Population: Indikation, Demographie
 - Intervention: Belastungskomposition nach (FITT-Kriterien - Frequenz, Intensität, Dauer (Time), Typ) und ggf. Zusatzkriterien wie Progression, Periodisierung, Multimodalität
 - Comparison: Was hat die Kontrollgruppe gemacht
 - Outcome: Alle für die Bewegungstherapie relevanten Endpunkte
- Studienqualität und Risk of Bias (-> Aus den Systematischen Übersichtsarbeiten übernommen)

Im Bereich Public Relations gliedert sich das Vorgehen in zwei wesentliche Kommunikationsbereiche:

Interne Kommunikation:

Informationsleistungen

- Vermittlung von Tätigkeiten für DVGS-Lizenzträger (Rahmenverträge GKVn)
- Eingruppierungen
- Leistungserbringer-Angebote
- Versorgungs-Seminare

Versicherungsleistungen

- Berufshaftpflicht
- Praxisausfallversicherung
- Pensionskasse

Qualifikationsmöglichkeiten

- Prüfung von Anerkennungsanträgen
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Tagungen und Kongresse

Weitere Leistungen

- Kostenfreier Zugang zu Thieme-Connect für Abonnenten B&G
- Mitgliedermailings

Externe Kommunikation

- DVGS-Homepage mit Wissenschaftsrubrik und BLOG (Aktualisierung der Website)
- Instagram (218 Follower → +82 zu 2024)
- LinkedIn (69 Follower – neu)
- Bluesky (22 Follower – neu)
- YOUTUBE
- DVGS-Newsletter
- Entwicklung digitaler Medien zur Bewegungsförderung (Snack-Content, Games / Serious Games und 3-D-Animationen)
- Fachzeitschrift „Bewegungstherapie und Gesundheitssport“ im Verlag Thieme Stuttgart bereits im 41. Jahrgang à 6 Hefte jährlich. Damit sind in 245 Zeitschriftenausgaben derzeit 1.445 Fachartikel erschienen.
- Kongresse: Rehakolloquium, Fachtagung Bewegungstherapie, Forum Gesundheitskompetenz, dvs Hochschultag, Experten-Symposium Sport- / Bewegungstherapie unter Beteiligung aller Leistungsträger zur Sport- / Bewegungstherapie

In der Kommunikationsabteilung DVGS wurde im Jahr 2025 die Erweiterung der Mitgliederkommunikation vorbereitet. Ab dem 01.01.2026 informiert das Präsidium und die Geschäftsstelle des DVGS neben den sechs Ausgaben der Fachzeitschrift Bewegungstherapie und Gesundheitssport, den sechs Ausgaben des digitalen DVGS-Newsletters zusätzlich in sechs Ausgaben eines praxisorientierten digitalen Formates (Praxisletter). Hier werden sich neben den wissenschaftlichen Informationen insbesondere auch praktische Beispiele sowie Medien für Mitglieder vorfinden.

Homepage

Im Jahr 2025 ist ein besonderer Bedarf zum Relaunch der Website DVGS entstanden. Die Zahlen aus den Jahren 2023/2024 zeigten, dass die bisherigen Informationen für den User nicht mehr bedarfsgerecht aufbereitet werden konnten. Darüber hinaus ist für den Qualifikationsbereich der Bedarf für eine völlig neue Darstellung und Nutzung entstanden. Die Neuorientierung im Bildungsangebot zu einem weiteren Aktualisierungsbedarf der ganzen Website. Die neue Website wird für Sie im Frühjahr 2026 final vorliegen.

Da sich die Website aktuell in der Überarbeitung befindet, können wir leider keine repräsentativen Zahlen abbilden.

Die im Vorwort dieses Rechenschaftsberichtes geschilderte Situation sowie die Ausführungen im Detail in den einzelnen Ressorts des Verbandes führen zu den Aufgaben in den kommenden Jahren:

1. Innerhalb der Funktionsträgerschaft wird der DVGS einen Wechsel der Mandate und damit auch eine Verjüngung einleiten.
2. Die Verwaltungsaufgaben in der Geschäftsstelle werden digital unterstützt werden. Damit können die Dienstleistungen für Mitglieder gestärkt werden.
3. In der Qualifikation wird die flächendeckende Zahl an Sport-/Bewegungstherapeuten deutlich erhöht – bei bundesweit standardisierter Professionalisierung
4. Die innerhalb der Funktionsträgerschaft und Geschäftsstelle neu geschaffene Ressourcen werden in weitere gesundheitspolitische Aktivitäten fokussiert.

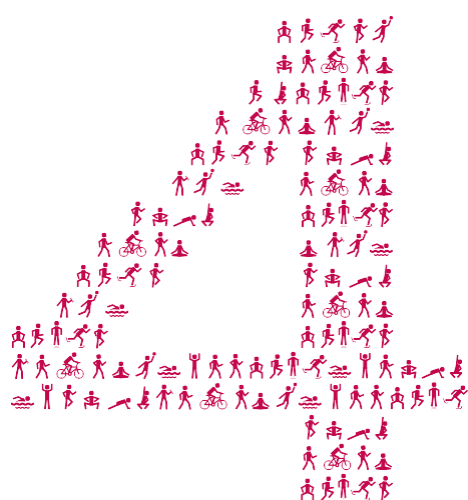
Die kommende Aufgabe ist die bundesweite, trägerübergreifende, indikationsübergreifende und cross-sektorale Implementierung sport-/bewegungstherapeutischer Interventionen in bestehende Leistungsarten (z.B. der Komplextherapie, Nachsorge und bei Selektivverträgen).

Daneben werden weitere Versorgungsangebote entwickelt und erprobt werden – etwa in weiteren Förderprojekten.

Herzlichst



Angelika Baldus (Hauptamtlicher Vorstand DVGS e.V.)



JAHRE

DVGS

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Deutscher Verband für
Gesundheitssport und Sport- / Bewegungstherapie e. V. Vogelsan-
ger Weg 48, 50354 Hürth-Efferen

Telefon: (0 22 33) 6 50 17 oder 6 50 18
Telefax: (0 22 33) 96 56 05
Homepage: www.dvgs.de
E-Mail: dvgs@dvgs.de



Deutscher Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e. V.



[dvgs_ev](https://www.instagram.com/dvgs_ev)



DVGS